

**WIR GRATULIEREN UNSEREN  
GEBURTSTAGSKINDERN UND  
WIR RECHNEN MIT EINEM BE-  
STANDSZUWACHS VON ETWA  
105 € IN DER SAU**

Gerd Erler am 1. Juli,  
Mario Rieß am 2. Juli,  
Jürgen Müller am 12. Juli,  
Wolfgang Arnold am 12. August,  
Gottfried Ingerfeld am 31. August,  
Bernhard Stöckel am 2. September,  
Erhard Mittag am 25. September.

**GLÜCKWÜNSCHE UNSEREN  
PASSIVEN MITGLIEDERN**

Liane Barth am 1. Juli,  
Lore Möckel am 8. Juli,  
Erika Bär am 9. Juli,  
Renate Brautzsch am 25. August,  
Renate Rieß am 27. August.



**Herzlichen Glückwunsch**

**UND WAS GAB ES SONST NOCH?**

„Alles singt“ am 17.4.16 im Bürgergarten. Unsere Vorträge waren gelungen und besonders angenehm, dass Santiano so viel Beifall erhielt. Gehrt wurden die SF Erhard Mittag und Harald Strietzel zu 50 sowie Horst Kaiser und Christian Hilbig zu 25 Jahren Mitgliedschaft im Verein. Optisch machten wir bei dieser Ehrung mit Blumenübergabe den Eindruck eines vom Fuchs besuchten Hühnerstalls. Am 6. Juni machten wir den zweiten Teil der Singstunde im Garten Mittag und sangen unserer Christa zum 80sten ein paar Liedchen und ließen uns Speis und Trank schmecken. Ein ähnliches Prozedere gab es am 27.6. im Garten Engelman. Hier gratulierten wir Annemie zum 70sten und gleichzeitig Wolfgang zum Unrunden. Am 25.6. beteiligten wir uns per Pferdekutsche am Umzug vom Waldbad zum SKZ anl. des 20jährigen Bestehens des NCV. Mit Blumen und einem Fässchen Bier gratulierten wir.

**Manfred Hähnel in eigener Sache**

Nach 16 Jahren und 63 Ausgaben des vom damaligen Vorsitzenden Andreas Meyer angeregten Zirkulars muss ich aus persönlichen Gründen passen. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht – war es doch eine Möglichkeit, über schöne Ereignisse im Verein zu schreiben, Lustiges zu erzählen aber auch gelegentlich kleine Spitzen in verschiedene Richtungen zu verteilen. Ich freue mich sehr, dass Wolfgang Arnold sich spontan bereit erklärt hat, die Geschichte federführend weiterzuführen.

**Impressum:**

Zirkular herausgegeben vom MGV „Sachsentreue“ Neuwürschnitz e. V.  
V.i.S.d.ZVO: Manfred Hähnel  
Vorstandsvorsitzender: Klaus Schreiber  
Liedermeister: Harald Strietzel  
Druck: Mario Rieß  
Internet unter: [www.mgv-sachsentreue.de](http://www.mgv-sachsentreue.de)

# Zirkular

des  
**Männergesangsvereins „Sachsentreue“**  
Neuwürschnitz e. V. gegr. 1888

Ausgabe Nr.063

Jahrgang Nr. 16

Juli/August/September 2016



**Kapitän und Steuermann  
des MGV  
(Matrosengesangsvereins)  
„Sachsentreue“  
sowie Maat von hinten.**



**SIND WIR NICHT SCHÖNE BLAUE JUNGS?**

(MGV/Gerd Erler) **Singen unter der Linde** Traditionell seit Jahren war wieder angesagt: Öffentliches Singen unter der Linde an der Tenne Niederwürschnitz gemeinsam mit dem Volkschor „Frisch auf“ am 13. Juni 2016. Seit mehreren Wochen herrschte eine Extrem-Wetterlage in ganz Deutschland und damit auch über Sachsen. Unwetter mit schweren Stürmen, örtliche Überschwemmungen, Hagelschäden u. ä. Nur wir wurden (wie haben wir das verdient?) die ganze Zeit verschont. So gab es gute Hoffnung auf einen schönen Sommerabend und gleichzeitig besorgte Blicke zum Himmel. Pünktlich zum zeitigen Nachmittag zog ein großes Regenwetter auf. Es blieb aber bei Starkregen ohne Folgen, abends war wieder alles vorbei. Aus dem Singen im Freien wurde aber leider nichts. Doch die umsichtigen Niederwürschnitzer hatten unter weiser Voraussicht auch eine „Indoor-Ausweichvariante“ geplant. Sie haben ja die Tenne. Und dort gab es dann einen sangesreichen Abend allerdings mit wenig öffentlicher Resonanz. Unsere Gastgeber waren gut vorbereitet und mit großem Einsatz war nach kleinen Verzögerungen für Essen und Trinken reichlich gesorgt. Besonderen Dank den „Ärmsten“, die die unten zubereiteten Roster den ganzen Abend lang die Treppen hochbringen mussten. Zum Gesang: Ich habe den Eindruck, die Niederwürschnitzer werden immer besser an Quantität und Qualität. Ganz im Gegensatz zu uns, mit ganzen 17 Sängern war unsere Ausstrahlung eher mäßig. Großes Kompliment dem Liedermeister, der den ganzen Abend pausenlos doppelt arbeiten musste, mit gutem Gelingen. Leider war das Singen dann abrupt zu Ende. Die Fußball-Europameisterschaft forderte ihre Interessenten an die heimatischen Fernseher.

(MGV/Helmar Möckel) **30 Jahre Bergbaumuseum Oelsnitz** Aus diesem Anlass hatte die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers Abordnungen von 9 befreundeten Berg-,Hütten- und Knappenvereinen zu einer bergmännischen Aufwartung eingeladen. Neben Heino Neuber, der die 30 Jahre des Bergbaumuseums Revue passieren ließ, überbrachten der Oelsnitzer Bürgermeister, Vertreter des Landkreises Erzgebirge, des Landes Sachsen sowie von Bergbau- und Museumsinstitutionen Glückwünsche und Grußadressen. Begleitet wurde die Feierstunde vom Bergmusikkorps „Glück Auf“ aus Oelsnitz. Das Ritual beeindruckte auch nachhaltig die 6 Mitglieder des MGV „Sachsen-treue“ Neuwürschnitz, die mit Vereinsfahne anwesend waren und bis zu „Bergwurst“ und „Bergbier“ große Standsicherheit bewiesen.

(Das Bergbaumuseum wurde am 4. Juli 1986 feierlich eröffnet, einen großen Anteil an dem Museumskonzept und der Realisierung hatte unser leider verstorbene Sangesfreund Hans Richter.)



## *Herzlichen Glückwunsch zum 80sten!*

*Ein Chor, dass ist bekannt,  
braucht einen Dirigenten, so wird er genannt.  
Er ist ein Mann, der die Noten kennt  
und auch den Übermut der Sänger bremst.  
Er ist ein Mann aus dem 1. Basse,  
im Chorgesang die 1. Klasse.  
Fürs Dirigat braucht er ein Klavier,  
zur Tonanstimung, nicht als Fläche für das Bier.  
Worauf mit Fleiß nach einer Stunde oft,  
ein Lied entsteht – ganz unverhofft.  
Für des Chores sichtbar bemerkt,  
schwingt er die Hände nie verkehrt.  
Verirrt sich ein Sänger im Tone,  
hebt er den Blick und den Finger drohend.  
Unser Dirigent, dass ist wahr,  
ist Strietzels Harald mit noch schwarzem Haar.  
Mit 80 Jahren geachtet und in Manneskraft  
er zwei Chöre an deren Spitze schafft.  
Dafür sei des Chores Lob und Dank;  
als Dirigent ist und bleibt er unsere beste Bank,*

*(MGV/Dietmar Gutsche)*